

LEBENSENT- WURF 4.0

Jugendforschungsseminar

Junge Menschen
am Rande
der Gesellschaft



Kooperationspartner

Was ist
das heutige
Ziel?

Arbeitsbereiche &
Erfahrungen der
Teilnehmer*innen

Programm
ABLAUF

Warum
bist DU
da?

Ideen der
Vorbereitungsgruppe

UMFRAGE

Ich bin Euch ein Mit...



78 ANTWORTEN

ÜBERSICHT

4 FRAGEN



HA. HA, HA,

Warum bin ich da?

ZITATE

AUSTAUSCHEN

TIPPS VON ANDEREN
TEILNEHMER*INNEN

NETZWERKEN

VIEL
ERFAHRUNGEN





FRANZ JOSEF KRAFFELD AUFRISSEVORTRAG

Lebenskonzepte
Lebensrealität

Anfang 2018
ausgewählte
wichtige
Schlüsselwörter



Der Strom auf die Jugendl. ist größer als früher

Gelingende Lebensentfaltung in der Gesellschaft 4.0

Manche Dinge brauchen Geduld, um sich aus sich heraus zur eigenen Schönheit zu entwickeln / zu entfalten...

Verschiedenheit / Vielfalt schätzen

Kreatives Potential der Digitalität begreifen

Mit allen Sinnen handlungsfähig bleiben in der Nebelsuppe der unübersichtl. Zukunft

- Unterstützung
- Zuhören/Eigenesin schenken
- Interesse / Nachfragen
- Kompetenzen fördern



Mit wem ich möglichst wirksam sein?

Jugendliche an Smartphone nicht gleich verurteilen

Geschäft werden, statt ~~zu~~ promoviert zu werden hat gut

- Erstmal machen, was überbracht los ist...
- **UNTERSTÜTZUNG**
- Dialog vermeiden
- Dialog fördern



ENERGIE SINNVOLL EINSETZEN

FRAGEN STELLEN

Be- und Verarbeitung von Erlebtem Produktion u. Erfahrungen

Lebensentfaltung

Umgang mit Gegebenheiten des Aufwachsens

Entwicklung eigener Bewältigungsstrategien

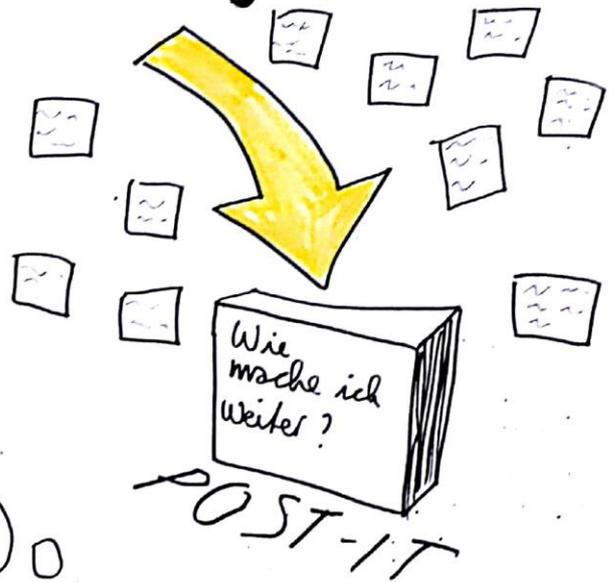
OPTIMISMUS

ist wichtig für zukünftige, anregende Jugendarbeit

Was ist meine
aktuelle FRAGE
nach dem Vortrag



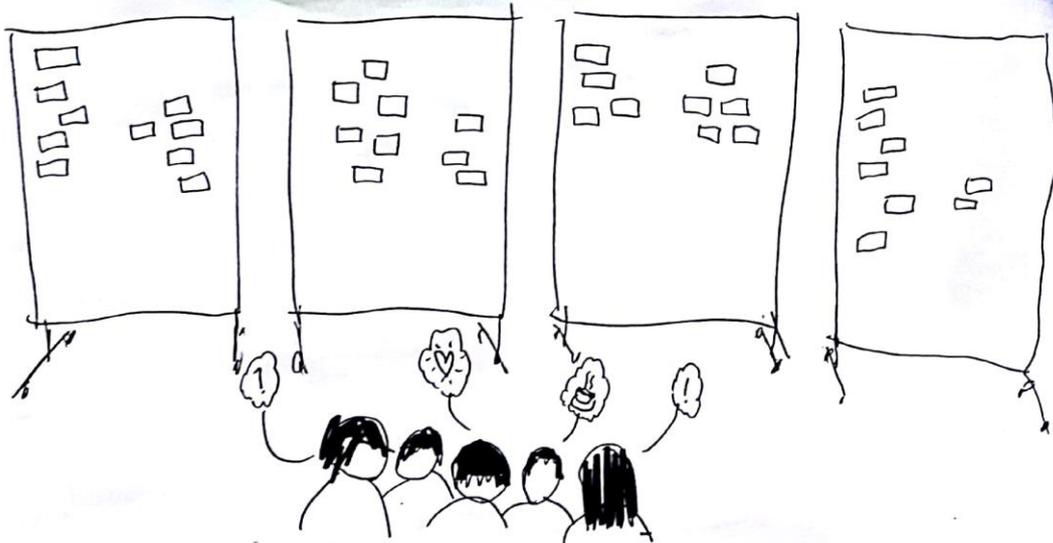
PAUSE



3 GRUPPEN
GESPRÄCHE



Die Farbe entscheidet wo man ist - und mit was man sich beschäftigt ...
je nach Gruppenteilnehmer*innen



DIALOG IN GRUPPEN

GRUPPE 1

Kongressaal 1

- Was beschäftigt mich nach dem Vortrag?
- Was hat davon mit meiner Arbeit zu tun?



GRUPPE 3

FESTSAAL 2 Stock

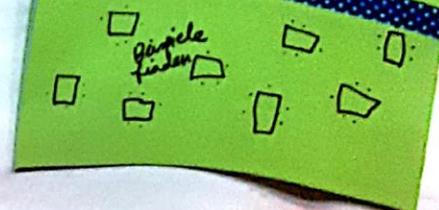
- Was beschäftigt mich nach dem Vortrag?
- Was hat davon mit meiner Arbeit zu tun?
- Welche Fragen/Hypothesen ergeben sich aus dem Bild der Forschungsgruppe?



GRUPPE 2

Kongressaal 2

- Was beschäftigt mich nach dem Vortrag?
- Was hat davon mit meiner Arbeit zu tun?
- Welche Fragen/Hypothesen ergeben sich?



MITTAGESSEN



PAUSE



FISHBOWL??

- Menschen im Sitzkreis sprechen
- Ein Sitz muss immer frei bleiben
- Gemeinsames Nachdenken

Als gutes Beispiel leben
→ Das steckt an!

Prekäre Situationen kann man nicht vermeiden - man kann sie aber nutzen

Es kann immer schlimmer sein
→ Dialog führen

Für Menschen, die schon abgeschrieben wurden.

Beziehungen aufbauen. Spielräume ermöglichen. Und was noch? Es reicht noch nicht!

Welches Verhalten führt zu welchen Reaktionen/Ergebnisse?



Sich Zeit und Raum zu nehmen

Für Orientierung Selbsterkenntnis

Verschumpeltes/Verschüttetes reaktivieren

Junge Menschen in ihren Wünschen, Gefühlen, Ängsten ernst nehmen.

FISH BOWL

Widerspruch: Jugendliche Einzigkeit/Leistungsgesellschaft vers. Jugendliche Zeit/Selbstfindung Spielräume

Druck von Außen & Innen
"Bravsein" vers Zivilcourage
Wann spricht man mit dem Umfeld der Jugendlichen?

Einmischen statt junge Menschen sprechen lassen...

Rahmenstruktur, Korsett, Maßnahmen neu definieren
→ Weiterentwickeln

"Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf!"

Grenzen setzen lernen. Selbstbestimmung. Liebe, Freiheit

Konsequenzen und Müssen!

Selbstführung durch die Arbeit mit Jugendlichen

Was ist gut? Natürlich? schlecht?

Braucht die Gesellschaft überhaupt noch Jugendliche? oder sollen die nur keinen Ärger machen?

Junge Menschen Ideen zu und liefern dadurch Anstöße die Gesells. zu ändern/ neu zu gestalten

Brauchen Jugendliche Räume ohne "Ewachsene"?

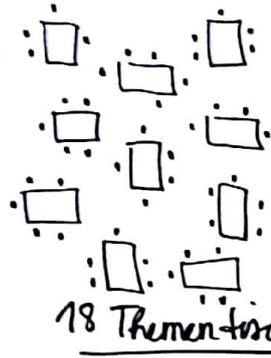
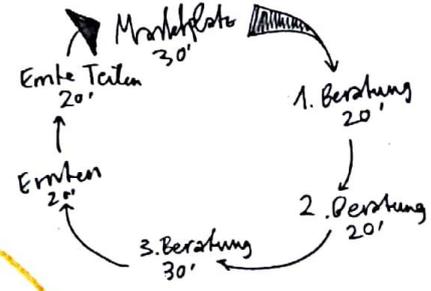
Schonräume/ Freiräume

Ewachsene sind nicht per se ungu...
→ Möglichkeiten

Verdrängung der Jugendlichen aus dem öffentl. Raum
→ stören, Druck?

Entscheidungsmöglichkeiten/ Bilder zeigen

Wie muss und darf sich die Gesellschaft
sich verändern, um ein gutes
Nährboden für ein gutes Leben
für Alle sein zu können?



PRO ACTION CAFÉ

Angebote für Jugendliche

Grundwissen kommen Jugend

Rede auf Board



Um was geht es denn eigentlich?

Was ist die Frage hinter meinem Anliegen?

Was fehlt hier?

Was sind die nächsten eleganten Schritte?

Was sind die wichtigen Erkenntnisse

Vorstellen der Ergebnisse



Q-CONNECT

Ursus
more than simple paper

nächste elegante SCHRITTE

ERNT

